

Früherkennung vom grünen Star

Villa Medica | Grüner Star kann bald mit Hilfe einer neuen Methode genau diagnostiziert werden - ein Novum in Österreich.

MÖDLING | Der grüne Star (Glaukom) ist unbehandelt eine fortschreitende Erkrankung des Sehnervens und weltweit die zweithäufigste Ursache für Erblindung. Der Augeninnendruck spielt dabei eine wesentliche Rolle. Es kommt zum Verlust von Sehnervenfasern und einer zunehmenden Erweiterung der Eintrittsstelle des Nervens durch die Bruch-Membran in das Auge.

Jetzt wurde an der Universitätsklinik in Basel, einer der renommiertesten Kliniken in der Glaukomforschung, eine neue Technik vorgestellt, die in der Früherkennung des grünen Stars in den USA eine große Unterstützung ist. „Neben der bisherigen Messung der retinalen Nervenfasern-Schichten bekommt die Untersuchung der Bruch-Membran eine entscheidende Bedeutung“, so Dr. Alexander Fous, Augenarzt in



Dr. Sheila Fous mit dem neuen Gerät zur Untersuchung der Bruch-Membran. Eine Glaukom-Vorsorge-Untersuchung wird nach den internationalen Richtlinien ab dem 40. Lebensjahr empfohlen.

Foto: privat

der Villa Medica. Die Öffnung der Bruch-Membran, eine tiefe Schichte unter der Netzhaut, kann mittels eines Verfahrens, der Laser-Scanning-Ophthalmo-

skopie, erstmals gemessen werden und ermöglicht somit eine genaue Beurteilung des Glaukoms. Damit auch exakt dieselbe Stelle im Mikrometerbereich

bei der Verlaufskontrolle gemessen werden kann, haben Forscher eine Gefäßerkennungs-Software mit „eye-track-ball“ entwickelt. Dieses neue Programm ist ab Mai 2014 in Österreich verfügbar. Es wird von der Augenarzt-Ordination Dr. Fous in der Villa Medica angeboten.

Nähere Auskünfte zum Thema Grüner Star

Villa Medica Medizinisches Kompetenzzentrum BetriebsGmbH

**Neusiedler Straße 19
2340 Mödling**

**Dr. Alexander Fous &
Dr. Sheila Fous**
☎ **02236/866 066**
alexander.fous@villa-medica.at

www.villa-medica.at

Werbung